

Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs; ZVR: 054704697  
Stallamtsweg 1, A- 4651 Stadl-Paura

Tel: +43/7245/21700; email:pferde-zv-ooe@lk-ooe.at  
www.pferdezucht-austria.at/ooe

## **Grundsatzdokument**

### **Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse Weißer Barockesel.**

**Grundsätze und Regeln für Zuchtorganisationen der EU im Sinne der Entscheidung der Europäischen Kommission (92/353/EWG) vom 11. Juni 1992 mit Kriterien für die Zulassung bzw. Anerkennung der Zuchtorganisationen und Züchtervereinigungen, die Zuchtbücher für eingetragene Equiden der Rasse Weißer Barockesel führen oder anlegen.**

## **I. Einleitung**

Die Zucht des weißen Barockesels ist auf dem Gebiet der Habsburger Monarchie seit dem 17. Jahrhundert dokumentiert. Durch seine seltene und auffällige Farbe – Cremello (Farbaufhellung durch das Cream Gen) - wurde er vermehrt auch auf Gutshöfen und Adelssitzen gehalten. Im Gebiet des heutigen Ungarn und Ostösterreichs hatte er seine hauptsächliche Verbreitung. Erst seit den 1980er Jahren wurde die Rasse wiederentdeckt. Es entstanden Zuchtinseln im Tierpark Herberstein, dem Nationalpark Neusiedlersee und auf Schloß Hof im Marchfeld. Heute finden wir Zuchttiere in Österreich, Ungarn, Deutschland, der Schweiz und Spanien. Die Population weltweit beträgt nur einige hundert Tiere. Dieses Grundsatzdokument dient dazu, die Rasse in ihren Merkmalsausprägungen zu erhalten und zu fördern.

## **II. Zielsetzung**

Die Führung des Ursprungszuchtbuches verfolgt nachstehende Ziele:

1. Rassenerhalt
2. Erhalt der genetischen Diversität in Reinzucht
3. Erhalten der ursprünglichen Eigenschaften Robustheit, Genügsamkeit, Umgänglichkeit, Gelehrigkeit und Ausdauer.
4. Erhalten der vielseitigen Verwendungsmöglichkeit
5. Förderung der internationale Zusammenarbeit zur Sicherung der Zucht

## **III. Grundsätze**

Der Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs, Stallamtsweg 1, 4651 Stadl-Paura, stellt für die Rasse Weißer Barockesel die Grundsätze gemäß des Anhanges der Entscheidung 92/353/EWG vom 11. Juni 1992 Absatz 3b wie folgt auf:

### **1. Anzahl der Vorgenerationen**

Im Zuchtbuch der Rasse Weißer Barockesel sind mindestens 2 väterliche und mütterliche Vorgenerationen der Rasse Weißer Barockesel zu erfassen.

## **2. Abstammungsaufzeichnungen**

In den Abstammungsaufzeichnungen sind für das betreffende Zuchttier und dessen zumindest 2 Vorgenerationen folgende Daten einzutragen:

### **2.1. Rasse**

Eingetragen werden Tiere der Rasse Weißer Barockesel.

### **2.2. Kennzeichnung und Identifizierung**

Die Grundfarbe sowie die Abzeichen werden festgestellt und aufgezeichnet.

### **2.3. Name**

Es gibt keine Vorschriften zur Namensvergabe

### **2.4. Geburtsangaben**

- a) Geburtsdatum und Geburtsort
- b) Geschlecht

### **2.5. Züchter**

Name und Anschrift

### **2.6. Zuchtbuchabteilung**

Die betreffende Abteilung des Zuchtbuches entsprechend Punkt 5.

### **2.7. Eltern**

### **2.8. Weitere Inhalte der Abstammungsaufzeichnungen**

- a) Name und Anschrift der für die Rasse Weißer Barockesel anerkannten Zuchtorganisation
- b) Beschreibung der Exterieurmerkmale gemäß den jeweiligen Kriterien des entsprechenden Eintragungsabschnittes der Hauptabteilung

## **3. Rassemerkmale**

### **3.1. Allgemeine Beschreibung und Verwendung**

Im Gesamteindruck erscheint der weiße Barockesel als Langrechteckesel, mit langem Rumpf, kurzen zarten Beinen, schmalem Becken und kräftigem Hals. Ein Geschlechtsdimorphismus ist vorhanden. So haben Hengste ein kraftvolles Gesicht, eine kräftigere Halsausbildung und stärker entwickelte Vorhand, während bei den Stuten der Gesichtsausdruck mütterlich, die Halsausbildung leichter und feiner und die Hinterhand und Beckenpartie mehr und breiter ausgebildet sein soll. Das feine Fundament ist trocken. Weiters handelt es sich um intelligente, gelehrige, gutmütige und sensible Tiere. Die Zuchtverwendung steht im Vordergrund, da die Rasse im Bestand gefährdet ist.

Die Farbe des Kurz- und Langhaares ist Cremello, Haut und Hufe sind schwach pigmentiert. Die Grundgangarten sind taktstark und fleißig.

### **3.2. Körpermaße**

- Stockmaß: 105 – 125cm
- Röhrbein: 17cm
- Rückenlänge: 100 - 110

### **3.3. Exterieur**

Der im Verhältnis zum Körper groß angelegte Kopf ist gerade und hat eine breite Stirn. Der Nasenrücken endet leicht konkav in einer angedeuteten Ramsnase. Wichtig in jedem Falle sind blaue, große, Ruhe ausstrahlende Augen, die dabei lebendig, freundlich und vertrauensvoll erscheinen. Die Ohren sind bis zu 30 cm lang, eng stehend, offen und durch stärkere Behaarung geschützt. Sie weisen eine konkav-geschwungene Außenseite auf.

Der kräftige Hals ist tief angesetzt, gerade und endet in einem diskreten, niedrigen Widerrist. Das Langhaar sollte als Stehmähne angelegt sein

Die Rückenlinie ist gerade bis leicht geschwungen und endet in einer abgeschlagenen, runden Kruppe mit hohem Schweifansatz. Der im oberen Teil nur kurz behaarte Schweif endet mit einer Quaste. Ein Aalstrich, sowie ein Schulterkreuz auf der schrägen Schulter können angedeutet sein.

Die Extremitäten sollen korrekt gestellt und trocken sein, d.h. wenig Unterhautbindegewebe aufweisen. Die Gelenke sollen deutlich ausgeprägt und breit angesetzt sein.

Die Hufe sind eng, mit steiler Tragwand. Sie gewährleisten einen trittsicheren Gang, sind dabei robust und widerstandsfähig.

### **3.3. Sonstige Merkmale**

#### **Gesundheit und Charakter**

Weißer Barockesel verfügen über eine robuste Gesundheit und gute Zuchteigenschaften. Sie sind sehr gelehrig und menschenbezogen

### **4. Definition der Kennzeichnung**

Die Kennzeichnung muss im Einklang mit den nationalen gesetzlichen Bestimmungen und dem EU-Recht stehen. Die Esel werden mit einem Microchip (ISO Transponder) auf der linken Halsseite versehen. Daneben werden Farbe und Abzeichen erfasst.

### **5. Grundlegendes Zuchtziel**

Die Nutzung als Zuchtesel unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheit, Robustheit, Genügsamkeit und Fruchtbarkeit ist von größter Bedeutung.

Daneben sollen Esel der Rasse Weißer Barockesel im Freizeitbereich eingesetzt werden können. Dazu zählen insbesondere das Fahren, das Tragen und die Persönlichkeitsbildung für Kinder und Jugendliche durch den Umgang mit dieser Rasse. Auch im therapeutischen Bereich können sie eingesetzt werden.

## **6. Aufbau des Zuchtbuches**

Die Hauptabteilung für ein Zuchtbuch der Rasse Weiße Barockesel ist zumindest in folgende Abteilungen zu gliedern und folgende Mindestkriterien sind einzuhalten:

### **6.1. Stuten**

Die Eintragung von Stuten in eine der folgenden Abteilungen erfolgt, wenn die nachstehenden Anforderungen erfüllt sind.

#### **6.1.1. Grundbuch**

Eingetragen werden alle weiblichen Tiere, deren Eltern in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs der Rasse Weißer Barockesel eingetragen sind und zumindest ein Kriterium für die Eintragung in das Hauptstutbuch nicht erfüllen.

#### **6.1.2. Hauptstutbuch**

Eingetragen werden alle Stuten, deren Eltern in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs der Rasse Weißer Barockesel eingetragen sind und nachstehende Kriterien erfüllen:

Allgemein: Erfüllung der Anforderungen in der Gesundheit und Zuchttauglichkeit gemäß Anhang A.

Exterieur: Beurteilung des Tieres mit Hilfe einer linearen Beschreibung mit den Kriterien laut Anhang B. Diese erfolgt frühestens ab einem Alter von 3 Jahren. Dabei dürfen Hauptstutbuchstuten nicht mehr als zwei Einheiten nach oben oder unten vom Optimum abweichen.

### **6.2. Hengste**

Die Eintragung von Hengsten in eine der folgenden Abteilungen erfolgt, wenn die nachstehenden Anforderungen erfüllt sind.

#### **6.2.1. Grundbuch**

Eingetragen werden alle männlichen Tiere, deren Eltern in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs der Rasse Weißer Barockesel eingetragen sind und die zumindest ein Kriterium für die Eintragung in das Haupthengstbuch nicht erfüllen.

#### **6.2.2. Haupthengstbuch**

Eingetragen werden alle Hengste, deren Eltern in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs der Rasse Weißer Barockesel eingetragen sind und nachstehende Kriterien erfüllen:

Allgemein: Erfüllung der Anforderungen in der Gesundheit und Zuchttauglichkeit gemäß Anhang A.

Exterieur: Die Bewertung des Exterieurs erfolgt durch eine lineare Beschreibung, lt. Anhang B, ab einem Alter von 3 Jahren. Dabei dürfen Haupthengstbuchhengste nicht mehr als zwei Einheiten nach oben oder unten vom Optimum (Wert 0) abweichen.

## **7. Ahnenreihen**

Esel der Rasse Weißer Barockesel müssen mindestens 2 Vorgenerationen der Rasse Weißer Barockesel aufweisen.

## **8. Schlussbemerkungen**

Zur Umsetzung der Vorgaben des Ursprungszuchtbuches für Esel der Rasse Weißer Barockesel sind die anerkannten Zuchtorganisationen, die ein Filialzuchtbuch gemäß den gegenständlichen Vorgaben dieses Ursprungszuchtbuches führen, zur Kontaktaufnahme mit der Organisation verpflichtet, welche das Ursprungszuchtbuch über Pferde der Rasse Weißer Barockesel führt.

Anerkannte Zuchtorganisationen, die ein Filialzuchtbuch gemäß den gegenständlichen Vorgaben dieses Ursprungszuchtbuches führen, sind zur Einhaltung der genannten Zuchtziele und der Vorgaben zur Erreichung derselbigen verpflichtet.

Die Organisation, welche das Ursprungszuchtbuch für Esel der Rasse Weiße Barockesle führt, veröffentlicht den jeweils aktuellen Stand des Grundsatzdokuments auf der Website [www.pferdezucht-austria.at/ooe](http://www.pferdezucht-austria.at/ooe).

# Anhang A

Juni 2016

## Gesundheit und Zuchttauglichkeit

**Festgestellte Mängel, Beeinträchtigungen und Krankheiten, die auf eine Vererblichkeit, bzw. auf eine Krankheitsdisposition schließen lassen, können zum Zuchtausschluss führen.**

1. Folgende Mängel bezüglich Gesundheit und Zuchttauglichkeit werden erfasst:  
Sommerekzem, Mondblindheit, Nabelbruch, offene Bauchdecke, Kieferanomalien, erbliche Kniegelenksluxation (Aushängen), angeborene Hufanomalien, Ataxie, Kehlkopfpeifen, Sarkoide.
2. Operative Eingriffe zum Zwecke der Korrektur der in Punkt 1 genannten körperlichen Mängel werden erfasst.
3. Folgende Beeinträchtigungen der Geschlechtsorgane, die gegen eine Zuchtverwendung sprechen, werden erhoben:  
Kryptochiden, asymmetrische Hoden, Penisverkrümmung, Scheidenverschluss.

# Anhang B

Juni 2016

## Lineare Beschreibung - Weiße Barockesel

		-3	-2	-1	0	1	2	3		
Typ	klein								groß	Bemerkungen:
	derb								edel	
	Farbfehler								klar gefärbt	
	wenig GA*								viel GA	
Kopf	klein								groß	
	Ohren kurz								lang	
Hals	kurz								lang	
	Ansatz hoch								Ansatz tief	
	schmal								breit	
	Hängemähne								Stehmähne	
Vorhand	kurz								lang	
	steil								flach	
Mittelhand	Brust breit								schmal	
	kurz								lang	
	matt								stramm	
Hinterhand	seicht								tief	
	kurz								lang	
	Becken schmal								breit	
Vordergliedmaßen	unkorrekt								Korrekt	
	weich gefesselt								steil gefesselt	
Hintergliedmaßen	unkorrekt								Korrekt	
	weich gefesselt								steil gefesselt	
Gangkorrektheit	unkorrekt								korrekt	
Schritt	Taktfehler								Taktsicher	
	kurz								lang	
Trab	Taktfehler								Taktsicher	

GA\*      Geschlechtsausdruck  
      Markierung Idealbereich